

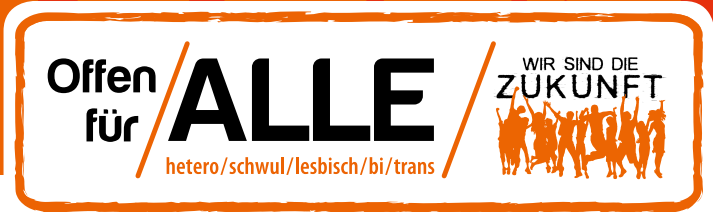


Landeshauptstadt
München
Direktorium
Koordinierungsstelle
für gleichgeschlechtliche
Lebensweisen

Offen für ALLE

hetero | schwul | lesbisch | bi | trans

Eine Auszeichnung
für LGBT*-freundliche Einrichtungen



Angaben zur Einrichtung



Name Einrichtung

Name Leitung

Straße | Hausnr.

PLZ | Ort

Telefon | E-Mail



Nachdem die Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen die Jugendstudie „Da bleibt noch viel zu tun ...!“ zur Situation von LGBT*-Jugendlichen in München veröffentlicht hat, haben die Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) in München den in der Studie aufgezeigten Handlungsbedarf für sich erkannt und aufgegriffen. Als erster Schritt wurde ein Konzept zur Arbeit mit lesbischen, schwulen und transgener Jugendlichen entwickelt, welches Bestandteil der Rahmenkonzeption Offene Kinder- und Jugendarbeit in München wurde. Im Anschluss daran hat die Koordinierungsstelle zur Entwicklung einer methodischen Arbeitsmappe für pädagogische Fachkräfte und eines Programms zur Qualitätsentwicklung in den Einrichtungen der OKJA eingeladen.

Der Kreisjugendring München-Stadt, der Münchner Trichter, das Fachforum Freizeitstätten, das Stadtjugendamt München und die Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen haben damit gemeinsam zentrale Bausteine für eine akzeptierende und unterstützende pädagogische Arbeit mit und für LGBT-Jugendliche entwickelt.

Die hier nun vorgelegte Auszeichnung „Offen für ALLE – hetero, schwul, lesbisch, bi, trans“ ermöglicht es den Einrichtungen der OKJA, ihre Räumlichkeiten, ihre Angebote und ihre pädagogischen Maßnahmen auch für die Gruppe der jungen Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender zu öffnen und dies nach außen und innen sichtbar zu kennzeichnen.

Die Auszeichnung wird vergeben von dem Aktionsbündnis „Wir sind die Zukunft“, dem Zusammenschluss der Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in München.

Anmerkung:

Die im Folgenden unter „Standard“ **gefetteten Passagen sind obligatorisch**, nicht gefettete optional.

* LGBT: Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender – internat. gebräuchliche Abkürzung für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender

1. Personal

Standard	Anmerkungen	Verweise
----------	-------------	----------

1.1 Fachwissen

Je Team hat ein Mitglied eine (mind. 1-tägige) Fortbildung zum LGBT-Thema besucht und dient als Ansprechpartner_in für das Thema. Große Träger siedeln das Thema zusätzlich bei den Fachstellen o. Ä. in der Gesamtleitung an.		Fortbildung „Fachwissen zu gleichgeschlechtlichen Lebensweisen“ Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen (KGL) kgf.dir@muenchen.de www.muenchen.de/koordinierungsstelle
---	--	---

1.2 Team

Das LGBT-Thema wird mind. 2 x im Jahr im Team (als Schwerpunktthema) besprochen, dies wird dokumentiert.		Hierzu können auch Fachleute aus den LGBT-Einrichtungen eingeladen werden, siehe unter Punkt 2.2.
---	--	---

1.3 Jahresziele

Das LGBT-Thema wird bei den Jahreszielen der Einrichtung benannt und berücksichtigt, dies wird dokumentiert.		
--	--	--

Standard	Anmerkungen	Verweise
----------	-------------	----------

1.4 Fachgremien

<p>Der Träger stellt sicher, dass sich die Beschäftigten an den Austauschgremien zum LGBT-Thema beteiligen (können).</p>	<p>Das Stadtjugendamt errichtet eine übergeordnete Gremienstruktur zum LGBT-Thema, welche bei der Fachstelle GIBS angesiedelt ist.</p>	<p>Infos: Stadtjugendamt München, Querschnittsstelle GIBS gibs.soz@muenchen.de</p>
---	--	--

1.5 LGBT-Mitarbeiter/-innen in der Kinder- und Jugendhilfe

<p>LGBT-Mitarbeiter_innen wird ermöglicht, während der Arbeitszeit an einer Fortbildung zum Thema „LGBT als Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe/-arbeit“ teilzunehmen. Auf Wunsch der Teilnehmer_innen kann dies auch außerhalb der Arbeitszeit und damit ohne Kenntnis des Arbeitgebers stattfinden.</p>		<p>Infos und Anmeldung: Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen kgl.dir@muenchen.de</p>
---	--	---



2. Standards, Methoden, pädagogische Angebote (siehe auch Arbeitsmappe LGBT)

Standard	Anmerkungen	Verweise
----------	-------------	----------

2.1 „Wir sind für Dich da“- Aktion

Die „Wir sind für Dich da“- Aktion wird in der Einrichtung sichtbar gezeigt.		Materialien zu beziehen bei: Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen, kgl.dir@muenchen.de
---	--	---

2.2 Fachgespräche mit LGBT-Einrichtungen

In regelmäßigen Abständen werden diversity München e.V., das Aufklärungsprojekt München e.V., die Koordinierungsstelle oder eine der LGBT-Beratungsstellen in die Einrichtung eingeladen oder ein vergleichbares Angebot durchgeführt.		www.muenchen.de/koordinierungsstelle www.aufklaerungsprojekt-muenchen.de/ www.diversity-muenchen.de/ www.diversity-muenchen.de/gruppen/diversity-at-school/ www.beratung.subonline.org/ www.lettra.de
---	--	--

2.3 Ausstellungen

In den Räumen werden regelmäßig Ausstellungen o. Ä. zum LGBT-Thema gezeigt.	Die KGL wird eine entsprechende Ausstellung für den Jugendbereich erstellen (Jugendbiografien, Coming-out-Geschichten usw.).	
---	--	--

3. Öffentlichkeitsarbeit

Standard	Anmerkungen	Verweise
----------	-------------	----------

3.1 Medien und Materialien der Einrichtung

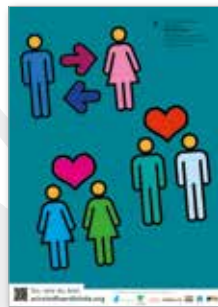
<p><u>Homepage der Einrichtung:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Haltungsaussage ist enthalten• Thema wird durch Bildersprache vermittelt• Hinweise auf Maßnahmen, Angebote und die Fortbildung• Verlinkung auf die „Wir sind für Dich da“-Aktion• Diese Infos sind auch auf den Facebook-Seiten enthalten, wenn vorhanden <p><u>Printmedien (bei Neuauflage):</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Bildersprache zum Thema• Berücksichtigung in der Sprachgestaltung• Klare Antidiskriminierungserklärung• Evtl. Aufkleber als jugendspezifisches Medium <p><u>Pressearbeit:</u></p> <p>Berücksichtigung des Themas in der Pressearbeit der Einrichtung</p>		<p>Beispiel Haltungsaussage: Unsere Einrichtung steht für die Wertschätzung von Vielfalt. Wir dulden keine Ausgrenzung und Diskriminierung aus rassistischen Gründen, wegen einer Behinderung, von Lesben, Schwulen und Transgendern, wegen des Geschlechts ...</p> <p>Bildersprache: Es können Bilder von jungen Schwulen oder Lesben eingebaut werden, es können die Piktogramme der „Wir sind für Dich da“-Aktion verwendet werden. (Letztere müssen immer mit einem Link auf die Seite www.wirsindfuerdichda.org versehen werden.)</p> <p>Infoseiten zum Thema: www.wirsindfuerdichda.org www.diskriminierung-beginnt-im-kopf.de</p>
--	--	--

4. Informationen

Standard	Anmerkungen	Verweise
----------	-------------	----------

4.1. Infomaterialien zu LGBT

<ul style="list-style-type: none">• Flyer zu LGBT-Angeboten• Infobroschüren zum Thema• Jugendkampagne „Wir sind für Dich da“• Veranstaltungen	<p>Die Infomaterialien sollen sowohl im allgemeinen Infobereich als auch an Orten ausgelegt werden, an denen sie unbeobachtet mitgenommen werden können.</p>	<p>Materialien können kostenlos bestellt werden bei: Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen, kgl.dir@muenchen.de Bitte die Art und die gewünschte Menge angeben.</p> <p>Anfragen zu Veranstaltungen können an die bei 2.2 aufgeführten Einrichtungen gerichtet werden.</p>
--	--	--



5. Atmosphäre / Regelungen in der Einrichtung

Standard	Anmerkungen	Verweise
----------	-------------	----------

5.1 Wertschätzung von Vielfalt

Es gibt Bilder / Plakate mit positiven Darstellungen sexueller Vielfalt.		www.wirsindfuerdichda.org
---	--	--

5.2 Antidiskriminierungsregeln

Es gibt klar formulierte Grundsätze zum Umgang mit diskriminierenden Äußerungen oder Verhalten, z. B. in den Hausregeln oder auf den Infotafeln im Eingangsbereich der Einrichtung.	Die Einrichtung hat klare Reaktionsformen bei diskriminierenden Ereignissen.	
--	--	--

5.3 Willkommenskultur

Der Eingangsbereich ist freundlich und offen gestaltet und bietet niederschweligen Zugang.	Sofern eine Einrichtung eine Infowand o. Ä. zu Hausregeln, Haltungen usw. hat, wird dort auch die Haltung zu LGBT dargestellt.	Hausbegehungen für einen LGBT-Blick auf die Einrichtung sind möglich mit den Aufklärungs- und Schulprojekten, siehe oben.
---	--	---

6. Struktur der Auszeichnung „Offen für ALLE“

Zielgruppe: Offene Kinder- und Jugendarbeit, einrichtungsbezogen, nicht trägerbezogen.

Standard	Anmerkungen	Verweise
----------	-------------	----------

6.1 Arbeitsaufwand

Der Qualifizierungsprozess soll möglichst wenig aufwändig sein.		
---	--	--

6.2 Träger

Die Auszeichnung wird durch „Wir sind die Zukunft“ vergeben.		
--	--	--

6.3 Label

Das Label ist als Logo entwickelt und geschützt.	Gültigkeitsdauer wird bei der Auszeichnung genannt, Gültigkeitsdauer: 4 Jahre. Zur Verlängerung reicht die Einrichtung wieder eine Dokumentation der im letzten Jahr der Auszeichnungsgültigkeit durchgeführten Maßnahmen ein.	
--	--	--

Standard	Anmerkungen	Verweise
----------	-------------	----------

6.4 Mindeststandard

Eine Einrichtung muss mindestens $\frac{3}{4}$ der Vergabekriterien erfüllen, um das Siegel zu erhalten.		
--	--	--

6.5 Ablauf der Vergabe

<p>Vergabeprozess:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorgespräch (wird durch „Wir sind die Zukunft“ angeboten) • Umsetzung durch Einrichtung, Hilfestellung durch „Wir sind die Zukunft“, Stadtjugendamt, Koordinierungsstelle • Dokumentation durch Einrichtung • Die Anerkennung wird mit einer Begehung der Einrichtung abgeschlossen, bei der die umgesetzten Maßnahmen vorgestellt werden. Es soll dabei je eine Vertretung des Trägers und eine Vertretung einer LGBT-Einrichtung dabei sein. • Es wird die Auszeichnung und eine Urkunde übergeben. 		<p>Ansprechpersonen bei den Trägern</p> <p>Folgende Einrichtungen stehen für diese Einrichtungsbegehung zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Wir sind die Zukunft“ • Stadtjugendamt, Querschnittstelle GIBS • Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen • Beratungsstelle Sub e.V. • Beratungsstelle LeTRa • Aufklärungsprojekt München e.V. • diversity München, diversity@school • IMMA e.V. • Queer Campus
--	--	--



1. Personal

1.1 Fachwissen

 O.K.

Je Team hat ein Mitglied eine (mind. 1-tägige) Fortbildung zum LGBT-Thema besucht und dient als Ansprechpartner_in für das Thema. Große Träger siedeln das Thema zusätzlich bei den Fachstellen o. Ä. in der Gesamtleitung an.

1.2 Team

 O.K.

Das LGBT-Thema wird mind. 2 x im Jahr im Team (als Schwerpunktthema) besprochen, dies wird dokumentiert.

1.3 Jahresziele

 O.K.

Das LGBT-Thema wird bei den Jahreszielen der Einrichtung benannt und berücksichtigt, dies wird dokumentiert.

1.4 Fachgremien

 O.K.

Der Träger stellt sicher, dass sich die Beschäftigten an den Austauschgremien zum LGBT-Thema beteiligen (können).

1.5 LGBT-Mitarbeiter_innen in der Kinder- und Jugendhilfe

 O.K.

LGBT-Mitarbeiter_innen wird ermöglicht, während der Arbeitszeit an einer Fortbildung zum Thema „LGBT als Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe/-arbeit“ teilzunehmen. Auf Wunsch der Teilnehmer_innen kann dies auch außerhalb der Arbeitszeit und damit ohne Kenntnis des Arbeitgebers stattfinden.



2. Standards, Methoden, pädagogische Angebote

2.1 „Wir sind für Dich da“- Aktion

 o.K.

Die „Wir sind für Dich da“- Aktion wird in der Einrichtung sichtbar gezeigt.

2.2 Fachgespräche mit LGBT-Einrichtungen

 o.K.

In regelmäßigen Abständen werden diversity München e.V., das Aufklärungsprojekt München e.V., die Koordinierungsstelle oder eine der LGBT-Beratungsstellen in die Einrichtung eingeladen oder ein vergleichbares Angebot durchgeführt.

2.3 Ausstellungen

 o.K.

In den Räumen werden regelmäßig Ausstellungen o. Ä. zum LGBT-Thema gezeigt.

3. Öffentlichkeitsarbeit

3.1 Medien und Materialien der Einrichtung

 o.K.

Homepage der Einrichtung:

- Haltungsaussage ist enthalten
- Thema wird durch Bildersprache vermittelt
- Hinweise auf Maßnahmen, Angebote und die Fortbildung
- Verlinkung auf die „Wir sind für Dich da“-Aktion
- Diese Infos sind auch auf den Facebook-Seiten enthalten, wenn vorhanden

Printmedien (bei Neuauflage):

- Bildersprache zum Thema
- Berücksichtigung in der Sprachgestaltung
- Klare Antidiskriminierungserklärung
- Evtl. Aufkleber als jugendspezifisches Medium

Pressearbeit:

Berücksichtigung des Themas in der Pressearbeit der Einrichtung



4. Informationen

4.1 Infomaterialien zu LGBT

 o.K.

- Flyer zu LGBT-Angeboten
- Infobroschüren zum Thema
- Jugendkampagne „Wir sind für Dich da“
- Veranstaltungen

5. Atmosphäre / Regelungen

5.1 Wertschätzung von Vielfalt

 o.K.

Es gibt Bilder / Plakate mit positiven Darstellungen sexueller Vielfalt.

5.2 Antidiskriminierungsregeln

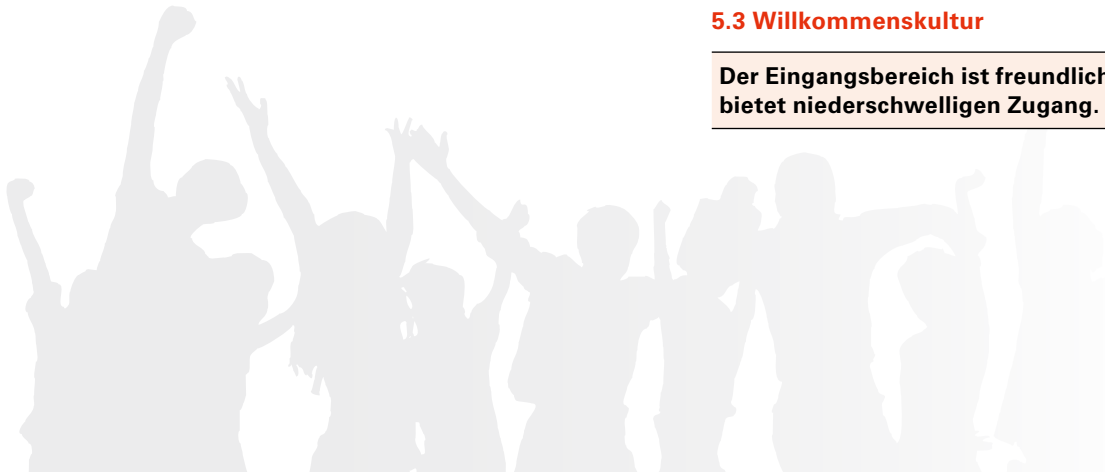
 o.K.

Es gibt klar formulierte Grundsätze zum Umgang mit diskriminierenden Äußerungen oder Verhalten, z. B. in den Hausregeln oder auf den Infotafeln im Eingangsbereich der Einrichtung.

5.3 Willkommenskultur

 o.K.

Der Eingangsbereich ist freundlich und offen gestaltet und bietet niederschweligen Zugang.



Landeshauptstadt München
Direktorium
Koordinierungsstelle für
gleichgeschlechtliche Lebensweisen
Angertorstr. 7, 80469 München
089 233-25535
kgl.dir@muenchen.de
www.muenchen.de/koordinierungsstelle

Landeshauptstadt München
Sozialreferat
Stadtjugendamt
GIBS-Stelle
Prielmayerstr. 1, 80335 München
089 233-49511
gibs.soz@muenchen.de

„Wir sind die Zukunft“
c/o Kreisjugendring München-Stadt
Postfach 151223, 80047 München
lgbt@wir-sind-die-zukunft.net

Sub e.V.
Schwules Kommunikations-
und Kulturzentrum
Beratungsstelle
Müllerstr. 14, 80469 München
089 856346424
beratung@subonline.org

LeTRa Lesbenberatungsstelle
Angertorstr. 3, 80469 München
089 7254272
info@letra.de

diversity Jugendzentrum
Blumenstr. 11, 80331 München
089 55266986
vorstand@diversity-muenchen.de

Aufklärungsprojekt diversity@school
siehe diversity Jugendzentrum

Aufklärungsprojekt München e.V.
Bayerstr. 77a Rgb., 80335 München
0176 84291600
info@aufklaerungsprojekt-muenchen.de

von 13 Punkten erhalten. Mindestanforderung: 10 Punkte (Pflicht-Standards)

Geprüft:

Name | Datum | Unterschrift

Name | Datum | Unterschrift



Impressum

Herausgeberin:

Landeshauptstadt München

Direktorium

Hauptabteilung II

Koordinierungsstelle für

gleichgeschlechtliche Lebensweisen

Angertorstraße 7 (Eingang Müllerstraße)

80469 München

Druck:

Stadtkanzlei

Gedruckt auf Papier aus 100 % Recyclingpapier

www.muenchen.de/koordinierungsstelle